



VOM LEBEN UND DER LIEBE

Was macht ein menschliches Wesen aus? Man könnte argumentieren, dass die unsterbliche Seele, das Selbst, der Bewohner der Form, das wahre menschliche Wesen ist und dass alles andere das Nicht-Selbst, der Träger oder lediglich eine Projektion dieses Selbst ist. Eine solche altehrwürdige Wahrheit ist unbestreitbar richtig, bleibt aber insofern unvollständig, als sie die Schönheit, das Wunder und die Lebendigkeit der menschlichen Erfahrung vernachlässigt. Nur durch den Prozess des menschlichen Lebens und der Evolution kann jeder zu dem werden, was er ist und im Grunde immer war. Erst wenn die Herausforderungen der menschlichen Erfahrung überwunden sind und die Schönheit, das Wunder und die Göttlichkeit der drei Welten gesehen und gehört werden, kann sich die Seele offenbaren.

Der gesamten menschlichen Erfahrung liegt die Tatsache der Beziehung zugrunde. Während das Kind von der Jugend bis zum Erwachsenenalter und dann bis ins hohe Alter heranwächst, prägen Lehrer, Mentoren, Geliebte, Familie und Freunde den Menschen, zu dem er wird. In der sich entwickelnden Psyche des Menschen nehmen Tugend und Laster, Triumph und Scheitern, Streben und Depression und viele andere Gegensatzpaare zu und ab, bis eine richtige Beziehung hergestellt und der Mittelweg gefunden ist. Solche inneren Beziehungen wirken sich gleichzeitig auf die äußeren Beziehungen aus und rufen Tapferkeit, Mitgefühl, Einfühlungsvermögen, Kreativität, Intelligenz, Weitblick, Standhaftigkeit und Opferbereitschaft hervor - Qualitäten des höchsten menschlichen Altruismus. Eine solche Manifestation wird durch die überschattende Seele ermöglicht, die selbst die Quintessenz der vollkommensten Harmlosigkeit, äußerster Opferbereitschaft und höchsten Erkenntnis ist. Die Seele ist das Licht selbst, das durch das Zusammenführen von Geist und Materie entsteht. Sie ist das Prinzip der Beziehung oder der Liebe.

Liebe ist viel mehr als ein menschliches Gefühl. Sie ist die Kraft der Evolution, die alle Dinge zu einer vollendeten Vollendung führt. Sie baut auf, zerstört und sie vernichtet schließlich alle Formen, die den Ausdruck des Seelenlebens behindern. Sie ist die Kraft, die alle Dinge in Ordnung hält. Die Liebe vereinigt die Welten - die Welt des menschlichen Lebens und die Welt der Seele. Je mehr man liebt, desto mehr kann diese kosmische Kraft durch das eigene Wesen zu anderen strömen.

Wie können wir uns in lebendige Zentren von strahlender Liebe verwandeln? Durch Selbstverzicht, Opferbereitschaft, Willen, Wissen, Einfühlungsvermögen, Mitgefühl, durch die Kultivierung von Freude an allen Dingen und durch das Ausleben der menschlichen Erfahrung in ihrer ganzen Fülle. Dies führt schließlich zum Seelenbewusstsein und mit der Zeit zur Entwicklung der Intuition. Die Intuition ist „ein umfassendes Begreifen des Prinzips der Universalität“ und erzeugt, wenn sie aktiv ist, eine Identifikation mit allen Wesen und einen vollständigen Verlust des Gefühls des Getrenntseins. Für den Menschen ist die höchste Entfaltung der Liebeskraft das Hervorrufen der Intuition. Ein solch hoher Ausdruck der Liebe - der ein direktes und umfassendes Erfassen des Prinzips der Beziehung selbst erfordert - verlangt alles, was man zu geben hat. Ein solches Geben führt den Menschen durch die menschliche Erfahrung hindurch und weiter in die Glorie eines noch größeren Lebens.

DER KREISLAUF DER STRAHLKRAFT

Geben und Empfangen, auch bekannt als der göttliche Kreislauf, findet auf allen Ebenen der Existenz statt, vom rein physischen Aspekt bis hin zu den höchsten geistigen Ebenen. Ausgerichtet auf diese höheren Ebenen bereiten wir uns darauf vor, die Energien zu empfangen, die wir dann mit unserem Dienst der Dreiecke bewusst weitergeben können. Dies kommt allen zugute und trägt dazu bei, ein gesundes Gleichgewicht zwischen dem Empfangen und dem Geben von geistigen Energien herzustellen.

Das Bewusstsein im Allgemeinen wird auch als soziale Realität durch die Schaffung und Erzählung von Geschichten geteilt, wie die der Religion und der Wissenschaft, die heute zu den bekanntesten gehören. Da die Wissenschaft einen großen Einfluss auf den Lauf der Dinge hat, haben die Berichte der wissenschaftlichen Gemeinschaft tiefgreifende soziale Auswirkungen. So wird beispielsweise das Konzept des „Überlebens der Stärksten“ bisweilen als Rechtfertigung für die Ausplünderung der natürlichen Welt angesehen. Wenn dies mit einer wettbewerbsorientierten und aggressiven Haltung einhergeht, führt dies zu zunehmend zerstörerischen Aktivitäten, die die Ökosysteme weltweit bedrohen. Andererseits stellt die Symbiose ein positives Beispiel für die innere Verbundenheit dar, durch die die gesamte Schöpfung aufrechterhalten wird. Auf einer unreifen Entwicklungsstufe konkurrieren die Arten aggressiv, um sich zu etablieren, aber das ist nur vorübergehend, weil sie dann lernen, Kooperationsbündnisse zu schließen. Auf diese Weise nähren und versorgen sie sich gegenseitig und bilden komplexe und stabile Ökosysteme.

Die Zeitlose Weisheit lehrt uns, dass zwischen allen Lebensformen eine ständige Kommunion und bewusste Ko-Kreation besteht. Diese Bewegung geistiger Energien beruht darauf, dass das Empfangene frei geteilt und weitergegeben wird, ein Kreislauf, der allen zugutekommt. Unser Geben entspringt der Erkenntnis unserer geistigen Essenz, der Fähigkeit, andere und die Umwelt zu bereichern. Wahres Geben kommt aus dem Geist, daher müssen wir die subjektive Verbindung lebendig halten, um „geistige Geschenke“ machen zu können. Der heilige Franz von Assisi sagte: „Denn im Geben liegt das Empfangen“, und in den esoterischen Lehren heißt es weiter: „Wer alles gibt, dem wird alles gegeben“.

Indem wir uns in unserem Dienst der Dreiecke auf unsere höheren geistigen Aspekte ausrichten, werden wir mit ihren Energien ausgestattet, die dann als Licht und guter Wille verbreitet werden und ein Licht spenden, das andere Lichter anzündet. Dieses Licht, das aus einer unerschöpflichen Quelle entspringt, wird niemals schwächer. Das Licht und die Liebe der Seele sind mit dem Licht und der Liebe aller Mitarbeitenden des Dreiecksnetzes verwoben und werden in der Welt verstärkt. Es ist eine wunderbare Art, dem göttlichen Plan zu dienen, Licht und guten Willen zu empfangen und auf die ganze Erde auszustrahlen, und es erfüllt unser Leben mit Freude.

„Niemand soll sich vorstellen, dass er keinen Einfluss hat. Wer immer er auch sein mag und wo immer er hingestellt wird, der denkende Mensch wird ein Licht und eine Macht.“

Henry George

DAS TEILEN VON GRUPPENGEDANKEN

Wir laden Sie ein, Ihre Erkenntnisse über Dreiecksbeziehungen per Post, E-Mail oder online unter <https://www.lucitrust.org/de/triangles> mitzuteilen.

Dreiecke ist der spirituell mächtige Faktor, der dem Universum zugrunde liegt. Als ich mich zum ersten Mal auf den spirituellen Pfad begab, schien mir der Dienst der Dreiecke klar und einfach zu sein. Doch hinter der scheinbaren Einfachheit verbirgt sich die eigentliche Kraft. Am Anfang kann sich der Einzelne ziemlich klein, isoliert und eingeschüchtert von allem fühlen. Aber genau das ist der Punkt, an dem das Projekt Dreiecke den Einzelnen in die Lage versetzt, so viel mehr zu erreichen, als er sich jemals hätte träumen lassen. Die Dreiecke sind der Motor und die treibende Kraft, die den Einzelnen voranbringen und ihm den Weg des Dienstes und der Synthese eröffnen. Durch die kleinen Schritte des Weitermachens geben die Dreiecke den Anstoß, durchzuhalten, bis sich weitere Gelegenheiten zum Dienen ergeben. Dreiecke geben die Kraft und die Macht, zu dienen und sich noch größeren Herausforderungen zu stellen **UK**.

Ich möchte ein Dreiecks-Experiment mit Pflanzen erzählen. Vor einigen Jahren pflanzte ich einen Orangensamen ein, und der Samen wuchs zu einem Baum heran, von dem ich

erwartete, dass er Früchte tragen würde, aber der Baum trug keine Früchte. Ich fragte mich, was das Problem war, und ich begann, dem Orangenbaum liebevolle Gedanken zu schicken und ihn mit vielen Früchten zu visualisieren. Einige Zeit später wurde meine Aufmerksamkeit auf den Baum gelenkt, und ich sah, dass Früchte an ihm wuchsen. Ich war sehr glücklich, und ich sagte mir, dass Gott meine Gebete erhört hat.

Ein anderes Experiment machte ich mit einigen Stecklingen, die ich kürzlich gepflanzt hatte. Ich dachte, die Pflanzen könnten wegen des rauen Wetters nicht überleben. Die Pflanzen wurden gehegt und gepflegt, und ich begann, ihnen liebevolle Gedanken zu schicken und mir vorzustellen, wie sie mit schönen Blumen und einem süßen Duft blühen würden. Zu meiner Überraschung haben die Pflanzen überlebt, und einige von ihnen haben jetzt zu blühen begonnen. Nachdem ich kürzlich ein Webinar über Dreiecke gehört habe, denke ich, dass ich durch meine liebevollen Gedanken und meine Fürsorge für sie Dreiecke zwischen dem Orangenbaum und den gepflanzten Blumen gebildet haben muss. **Nigeria**

DAS PLANETARISCHE NETZWERK

Das planetarische Netzwerk des Lichts, der Liebe und des Dienstes ist dabei, das geistige Klima des Planeten zu verändern und die Menschheit auf geistige Haltungen und Werte umzustellen. Die Gruppen und Aktivitäten, über die in diesem Bulletin berichtet wird, spiegeln verschiedene Aspekte des Netzwerks wider.

Unity Earth [<https://unity.earth>] ist ein globales Netzwerk, das von weltweiten Weisheitstraditionen inspiriert ist und das kollektive Werte und universelle Prinzipien in den Mittelpunkt seiner Arbeit stellt, um Einheit und Frieden auf der Erde zu verbreiten. Es ist aus dem Wunsch heraus entstanden, globale Herausforderungen anzugehen und die Reichweite und den Einfluss von friedensorientierten Einzelpersonen und Organisationen zu verstärken.

Seine wichtigste Veranstaltung ist die WORLD UNITY WEEK [<https://worldunityweek.org/>], die jährlich stattfindet, um eine stärkere internationale Zusammenarbeit zum gegenseitigen Nutzen, Heilung und Harmonie zwischen den Völkern, ökologisches Gleichgewicht mit der Natur und die Evolution des Bewusstseins zu fördern. Während der Woche konzentrieren sich die Gespräche auf wesentliche Elemente einer neuen Art von Zukunft, und diese werden mit Musik und Geschichten über die Bewältigung der Herausforderungen an der Basis verwoben.

Dreiecke Webinar: Gesendet jeden Montag um 21 Uhr (in Englisch)

<https://www.lucitrust.org/de/triangles/webinar>

EIN NARR UM DES HIMMELS WILLEN

Der Guru sagte: „Wie kannst du lächeln, wenn die Welt so voller Leid ist?“ Und der Jünger antwortete: „Wird die Welt besser, wenn ich unglücklich bin?“ Und der Guru lächelte! Beim Lächeln heben sich die Mundwinkel nach oben, und der Geist erhebt sich über die Wirren des menschlichen Lebens mit seinem Flickenteppich aus Glück und Tragödie, und das sowohl symbolisch als auch wörtlich. Humor ist eines der universellen Kennzeichen der menschlichen Verfassung. Er überschreitet alle Kulturen, Zivilisationen - und die Zeit selbst. In der Tat wurde der Mensch als „das lachende Tier“ bezeichnet. Vielleicht bringt uns das zu der Frage, ob Blavatskys Beschreibung des Menschen als „ein Tier - plus ein lebendiger Gott“ uns sagen will, dass Humor und Lachen die Gegenwart des Göttlichen in uns allen anzeigen können.

Es ist sehr interessant, über den Humor nachzudenken. Für die meisten Menschen ist Humor - der Akt des Lächelns und Lachens - eine emotionale Befreiung, die uns von dem Irrtum der persönlichen Selbstüberschätzung befreit. Der Humor, in seinem derben Aspekt, verbindet uns (über unaussprechliche Körperfunktionen) mit allen anderen Menschen und den Schwächen der menschlichen Natur. Er ist der große Gleichmacher. Deshalb war fast die wichtigste Person am Hof von Königen und Kaisern der Narr, das bezahlte komische Stehaufmännchen seiner Zeit. Nur der Narr konnte den Mächtigen die Wahrheit sagen und kam (meistens!) damit durch.

Wie alles andere im Universum entwickelt sich auch der Humor weiter. In der Zeit der egozentrischen Persönlichkeit besteht die Tendenz des Humors darin, über einen anderen Menschen oder eine andere Gruppe zu lachen und so zu versuchen, das eigene Selbstwertgefühl und Prestige auf Kosten und durch Verunglimpfung des anderen zu steigern - und dabei das Gefühl des Getrenntseins zu verstärken. Uns allen fallen die unzähligen (und abgedroschenen) Witze ein, die dies veranschaulichen. Aber der Humor verändert sich, wenn wir uns weiterentwickeln und beginnen, die Seele zu berühren. Dann sind die einzigen Menschen, über die wir lachen, wir selbst. Wir lachen MIT anderen. Dies führt zu einem wunderbaren Miteinander, das man in einem ernsthaften Sinne „richtige Beziehungen“ nennt. In der Tat ist es interessant zu beobachten, wie der tibetische Lehrer, der die Dreiecksbewegung inspiriert hat, manchmal einen subtilen Sinn für Humor hat, wie seine witzige Bemerkung über das Beschreiten des edlen achtfachen Pfades zeigt, als er sagt, dass „das Erreichen eine richtige geistige Höhe beinhaltet. Ja, ich sagte Höhe, meine Brüder, und nicht Haltung“.

Der Humor ist in der Tat eine der Sprossen auf der Leiter zur Seele. Das Elend des isolierten Selbst verflüchtigt sich in der Gegenwart des Lachens. Vielleicht ist dies die Botschaft für uns alle, „Narren um Christi willen“ zu sein. Denn es ist der Narr, der „klug in Christus“ wird.“¹

¹ Die Bibel, Korinther 1, 4:10

Die Dreiecksarbeit ist eine weltweite Diensttätigkeit, bei der sich jeweils drei Menschen in einer Gruppe in Gedanken miteinander verbinden, um ein planetarisches Netzwerk von Dreiecken des Lichts und guten Willens zu schaffen. Durch die Verwendung eines Weltgebetes, die Große Invokation, rufen sie Licht und Liebe an, als einen Dienst an der Menschheit. Auf Wunsch erhalten Sie weitere Informationen.

Das Bulletin der Dreiecke richtet sich an Menschen guten Willens und wird viermal jährlich in dänischer, holländischer, englischer, französischer, deutscher, griechischer, italienischer, polnischer, portugiesischer, russischer, spanischer und tschechischer Sprache veröffentlicht. Die Dreiecke sind eine Aktivität des Lucis Trust, eine gemeinnützige Einrichtung mit dem Ziel, aufrichtige menschliche Beziehungen zu fördern.

Für weitere Informationen und Literatur schreiben Sie an Dreiecke: de.geneva@lucistrust.org oder gehen Sie auf folgende Webseite: <https://www.lucistrust.org/de/triangles>

Lucis Trust, Dreiecke
40, rue du Stand
1204 Genève
SUISSE

3 Whitehall Court
Suite 54
London SW1A 2EF
UK

866 UN Plaza
Suite 482
New York NY 10017
USA